



Nr. 10

Stadt Obernburg a. Main

20. Mai 2010

# 7. Mühlenfest

In Eisenbach

**Pfingstmontag**

**Mühlenbesichtigung**

**Marktstände**

**Speisen und Getränke**



**ab 10.00 Uhr**

**Sonderausstellung**

**Blasmusik**

**Hüpfburg**

**Getreidemühle Knecht**  
älteste Biomühle Deutschlands





# Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Obernburg a. Main



## Mitteilungsblatt »Almosenturm«

Stadtverwaltung Obernburg  
Telefon: 61910 • Telefax: 619139 • e-Mail: mail@obernburg.de

### Sprechzeiten:

#### Obernburg

Montag - Freitag von 8.30 - 12.00 Uhr  
Donnerstagnachmittag von 14.00 - 18.00 Uhr

#### Eisenbach

Montags von 16.00 - 17.00 Uhr, Altes Rathaus, Odenwaldstraße

---

## Rentensprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Donnerstag, 27. Mai 2010, von 8:20 - 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr - 15:20 Uhr im Rathaus Obernburg a. Main (Sitzungssaal). Terminvereinbarung unter Tel.-Nr.: 06022/6191-25 (Frau Hofmann). Bitte den Namen des Versicherten und die Versicherungs-Nr. angeben.

## Rentenberatung im Rathaus der Stadt Obernburg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung DRV Nordbayern, Herr Frenzl, hält für die Stadt Obernburg Rentenberatungstermine ab.

Bei diesen Terminen können Beratungen in Anspruch genommen, oder auch gleich entsprechende Anträge gestellt werden. Die Termine finden in 14-tägigen Abständen, jeweils donnerstags in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr, im Nebengebäude des Rathauses der Stadt Obernburg, statt.

### Nächste Termine: 27.05.2010 und 10.06.2010

Eine vorherige Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich. Diese erfolgt unter Tel.: 06022/6191-25, oder im Rathaus Obernburg, Raum E.09, Frau Hofmann.

## Flurbereinigung Wörth Bekanntgabe

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft hat den Flurbereinigungsplan Wörth beschlossen. Die Bestandteile des Flurbereinigungsplans liegen vom 01.06.2010 mit 30.06.2010 im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Wörth am Main während der allgemeinen Dienststunden (Montag mit Freitag von 8 bis 12 Uhr und Mittwoch von 13.30 - 18 Uhr) zur Einsicht für die Beteiligten aus. Die Bekanntgabe und die Abfindungskarten können zusätzlich innerhalb von drei Monaten ab dem ersten Tag der Auslegung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken unter dem Link „Flurbereinigungsplan“ eingesehen werden (<http://www.landentwicklung.bayern.de/unterfranken/service>).

**Hinweis:** Mit der Auslegung ist eine Rechtsbehelfsfrist verbunden.

Anhörungstermin: Dieser findet am Dienstag, 15.06.2010, von 8 - 17 Uhr im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Wörth am Main statt. Ein Erscheinen ist nur erforderlich, falls Erläuterungen oder Auskünfte verlangt werden.

Würzburg, 30.40.2010

Der Vorsitzende des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft  
Dieter Hofmann

## **Volksentscheid über das Volksbegehren „Für echten Nichtraucherschutz“ – Wahlhelfer gesucht am 04.Juli 2010**

### **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

die bayerische Staatsregierung hat am 20. April als Termin für den Volksentscheid über das Volksbegehren den 04.Juli 2010 festgelegt. An diesem Sonntag haben die Wählerinnen und Wähler die Möglichkeit in der Zeit von 8 – 18 Uhr für oder gegen den Gesetzentwurf des Volksbegehrens zu stimmen.

Die Stadt Obernburg sucht für diesen Wahltag Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind, Wahldienst zu versehen. Mit der Berufung in einen Wahlvorstand übernehmen Sie ein Ehrenamt und wirken unmittelbar an der Ausübung unserer Demokratie mit. In einen Wahlvorstand kann jede/r Wahlberechtigte berufen werden. Die Übernahme dieses Ehrenamtes darf nur aus wichtigem Grund abgelehnt werden. Aber natürlich ist es schön, wenn sich Freiwillige finden, die von sich aus bereit sind hier mitzuwirken.

So ein Tag kann ja auch mal ganz spannend sein. Als Mitglied des Wahlvorstandes sind Sie entweder am Vor- oder am Nachmittag 5 Stunden in einem der Wahllokale (Rathaus, Kochsmühle, Volksschule, Sport- und Kulturhalle Eisenbach) mit zwei weiteren Mitgliedern Ihres Wahlvorstandes eingesetzt und überwachen die ordnungsgemäße Stimmabgabe der Wählerinnen und Wähler. Ab 18 Uhr kommt dann der Wahlvorstand nach Schließung der Wahllokale zusammen und zählt die Stimmen aus. Bei einem Volksentscheid endet der Wahldienst erfahrungsgemäß spätestens um 20 Uhr. Als kleine Entschädigung erhalten Sie als Wahlhelfer noch ein Erfrischungsgeld in Höhe von 20 Euro und am nächsten Tag können Sie Ihren Bekannten berichten: Ich war auch dabei!

Bitte melden Sie sich telefonisch (619137) oder per e-mail

([heike.papenfuß@obernburg.de](mailto:heike.papenfuß@obernburg.de)) oder schriftlich (siehe Anhang) bei Frau Papenfuß.

Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe!



-----  
Ich möchte bei dem **Volksentscheid am 04.07.2010** mithelfen.

Name, Vorname:

\_\_\_\_\_

Adresse:

\_\_\_\_\_

Tel.-Nr.:

\_\_\_\_\_

E-Mail:

\_\_\_\_\_

Obernburg,

\_\_\_\_\_  
(Datum, Unterschrift)

## Plastikbomber und Brezelfenster Ost-West-Treffen mit Käferqueen und Trabikönigin



*Im Rahmen des Ost-West-Trabi- und Käfertreffens knatterten am verkaufsoffenen Sonntag 32 Trabis gemeinsam mit 54 Kultkäfern durch die gesperrte Altstadt.*

Am Sonntagnachmittag fühlten sich die Besucher des verkaufsoffenen Sonntages tief in den Osten des Landes versetzt. Angeführt von den Musikvereinen Eisenbach und Obernburg winkten Käferqueen und Trabikönigin gemeinsam mit Schirmherr Wolfgang Zöller aus dem offenen Oldtimerfeuerwehrfahrzeug, während Bürgermeister Walter Berninger aus dem knallroten Käfer Cabrio grüßte.

Anschließend knatterten 32 Trabis gemeinsam mit 54 Kultkäfern durch die gesperrte Altstadt. Grund war der verkaufsoffene Sonntag und das gemeinsame Ost-West-Trabi-Käfer-Treffen in der Mainanlage am Wochenende.

Petrus hatte rechtzeitig ein Einsehen mit den Obernburgern und ließ pünktlich zum Start des Konvois um 15 Uhr die Sonne hinter den dicken Wolken hervor blitzen.

Organisator Manfred Schmock, zweiter Vorsitzender des Gewerbevereins sowie Willi Frenzl samt Gattin Gudrun Jörg-Frenzl hatten das Event wochenlang geplant und vorbereitet.

Bereits am Samstag abend fand im Zelt am Festplatz die Wahl der Miss Trabi und der Käferqueen statt. Moderator Manfred Schmock und Assistentin Gudrun Jörg-Frenzl ermittelten anhand eines Phonometers den Lautstärkepegel der durch das Klatschen bei der Abstimmung entstand.

Von den sechs Kandidatinnen wurde am Ende Melissa Opel (20) aus Goldbach neue Obernburger Miss Trabi. Käferqueen darf sich nun Katharina-Anna Reszka (36) aus Klingenberg nennen. Die beiden Gewinnerinnen sind von Wolfgang Zöllner nach Berlin eingeladen und dürfen dort vier Tage lang die Stadt erkunden.

Am Sonntagvormittag erteilten Diakon Martin Hofer und Pfarrer Stefan Meyer Fahrern samt Fahrzeugen den ökumenischen Segen. Die weiteste Anreise hatte Bert Winterfeld aus Potsdam-Mittelmark hinter sich. 526 Kilometer hatte er auf sich genommen um mit seinem Käfer Baujahr 1962 am Treffen teilzunehmen. Nach dem Konvoi wurden im Festzelt die schönsten, originellsten und ältesten Fahrzeuge prämiert.



*Neue Miss Trabi darf sich nun Melissa Opel (dritte von links) aus Goldbach nennen. Zur Käferqueen wurde Katharina-Anna Reszka aus Klingenberg gewählt. Gemeinsam posieren sie mit Moderator Manfred Schmock (links) und Schirmherr Wolfgang Zöllner (rechts) bei der Siegerehrung.*

Alle Bilder unter [www.main-netz.de](http://www.main-netz.de)



*(vlnr: Regierungspräsident Dr. Paul Beinhofer, Bürgermeister Walter Berninger, Walter Reis, Staatssekretär Gerhard Eck, Landrat Roland Schwing)*

## Herr Walter Reis

wurde ausgezeichnet mit

**dem Verdienstkreuz 1. Klasse  
des Verdienstordens  
der Bundesrepublik Deutschland**

Zu dieser Auszeichnung gratuliert die Stadt Obernburg sehr herzlich, wird diese Ehre doch nur wenigen Menschen zuteil. Es ist die Würdigung eines Lebens, das als Vorbild auch nachfolgenden Generationen in Erinnerung bleiben soll.

Die Laudatio von Staatssekretär Eck anlässlich der Verleihung:

Sie haben die Fa. Reis GmbH & Co. Maschinenfabrik Obernburg am Main gegründet und sind heute geschäftsführender Gesellschafter dieser Firma. Aus kleinen Anfängen haben Sie die Firma zu einem führenden Familienunternehmen der Robotertechnik und Systemintegration in Europa entwickelt und auch unter schwierigen Wettbewerbsbedingungen weiter ausgebaut. Die Firma unterhält nicht nur in zahlreichen europäischen Staaten und in den USA Niederlassungen und Beteiligungen, sondern auch in Brasilien und China.

Auch nach der Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 2001 haben Sie Ihr unternehmerisches sowie ehrenamtliches Engagement erfolgreich weitergeführt und neue wichtige Herausforderungen angenommen. Erst 2008 wurde mit dem Bau einer neuen Montage- und Inbetriebnahmehalle in Obernburg die Grundlage für weiteres Wachstum sowie gesicherte und neue Arbeitsplätze geschaffen. Derzeit sind in Obernburg rund 800 der weltweit rund 1.250 Mitarbeiter beschäftigt. Der Umsatz steigerte sich von rund 120 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2007 auf über 150 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2008.

Sie haben mit Ihrer unternehmerischen Leistung einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung des unterfränkischen Wirtschafts- und Technologiestandorts geleistet, der weit über die Grenzen des Freistaats hinaus ausstrahlt. 2006 wurden Sie dafür mit der Rudolf-Diesel-Medaille ausgezeichnet, die als die höchste Auszeichnung für Erfinder gilt, die mit ihrem Erfolg zum Wohl der Gesellschaft beigetragen haben.

Über Ihre berufliche Tätigkeit hinaus haben Sie sich seit 1975 auch für die Interessen der mittelständischen Betriebe eingesetzt. So brachten Sie viele Jahre Ihre Kompetenz in verschiedenen Gremien der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg und im Arbeitskreis Wirtschaft und Politik im Landkreis Miltenberg ein. Von 1992 bis 2004 gehörten Sie dem Hauptvorstand des Verbandes Deutscher Maschinen- und Anlagenbauer an.

Das Amt des Präsidenten des Weltverbandes der Roboterhersteller hatten Sie von 1993 bis 1995 inne. Besonders hervorzuheben ist Ihr Engagement für die Förderung der anwendungsnahen Wissenschaft. Mit großem Nachdruck haben Sie die Errichtung und den weiteren Ausbau der Fachhochschule Aschaffenburg gefördert. Als Mitglied im Beirat des Fördervereins setzten Sie sich von 1996 bis 2007 mit großem persönlichen Engagement für den Ausbau des Fachbereichs Mechatronik ein. So ist Ihnen die Ausstattung der Hochschule mit zwei Robotern zu verdanken, die der Ausbildung hochqualifizierter Inge-

nieure zugute kommt. Ferner stifteten Sie einen Innovationspreis für Robotik, der im Jahr 2006 zum ersten Mal vergeben wurde. Der Preis wird im Rhythmus von zwei Jahren jeweils zur Automatica-Messe in München für herausragende Entwicklungen im Bereich Robotik aus dem industriellen Umfeld sowie von Hochschulen international ausgeschrieben und ist mit insgesamt 24.000 Euro dotiert.

Darüber hinaus engagierten Sie sich auch im gesellschaftlichen Bereich. Seit 38 Jahren sind Sie Mitglied des Lions-Clubs Main-Spessart/Obernburg. 1990 waren Sie Mitbegründer der Stiftung „Seniorenzentrum Obernburg“ – seit 1999 „Hilfe in Not“ –, bis 2002 waren Sie auch deren Vorsitzender. Diese Stiftung unterstützt im Landkreis Miltenberg Menschen, die unverschuldet in Not geraten sind, Familien mit krebserkrankten Kindern und Schwerstbehinderte. Im Jahr 2002 halfen Sie Hochwassergeschädigten mit einer Spende in Höhe von 30.000 Euro. Vor kurzem konnte mit Hilfe der Stiftung einer Obernburger Familie der behindertengerechte Umbau des PKWs finanziert werden, um dem an Muskeldystrophie erkrankten Sohn die Mitfahrt im elektronischen Rollstuhl zu ermöglichen.

Sie sind Beispiel und Vorbild eines unermüdlich tätigen Unternehmers, der seit Jahrzehnten herausragendes wirtschafts- und sozialpolitisches Engagement erbringt und sich dabei in besonderer Weise verdient gemacht hat. Es freut mich ganz besonders, Sie, lieber Herr Reis, nun für Ihre Verdienste mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland auszeichnen zu dürfen.

Herzlichen Glückwunsch!



Anlässlich des Jahrestages der Feldgeschworenen  
am 8. Mai 2010 in Eichelsbach  
wurde

**Herr Ludwig Vad**

für seine 25jährige Tätigkeit  
als Feldgeschworener in Obernburg  
von Herrn Landrat Roland Schwing geehrt.

Die Stadt Obernburg gratuliert Herrn Vad zu dieser  
Auszeichnung sehr herzlich.

## **Ehrung bei der Freiwilligen Feuerwehr Eisenbach**

Für 25-jährigen aktiven Dienst in der Eisenbacher  
Feuerwehr ehrten 2. Bürgermeister Simon Giegerich  
(links) und Kreisbrandrat Meinrad Lebold  
(rechts) den Kommandanten der Eisenbacher Feu-  
erwehr Michael Grundmann.



## Reise nach Obernburg, New York, Vereinigte Staaten

Bereits im Jahr 2004 besuchten wir Obernburg, New York, in den USA. Aus dem Kreis der damaligen Reisegruppe wurde angeregt, eine solche Reise zu wiederholen. Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben, dann melden Sie sich bitte bei der Stadtverwaltung, Frau Ilse Reis (Tel. 06022 619110 oder ilse.reis@obernburg.de). Bei ausreichend großer Resonanz werden wir mit Obernburg, NY, Kontakt aufnehmen und einen Reiseplan ausarbeiten.

## Das Römermuseum Obernburg sucht ehrenamtliche Helfer

für die Öffnungszeiten Mitte März bis Mitte Dezember. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich im Rathaus bei Frau Klimmer im Bürger-Informationsbüro, Tel. 61 91 40, zu melden. Sie können sich die Tage selbst aussuchen, an denen Sie helfen wollen. Eingewiesen werden Sie von Herrn Dr. Hefner. Es sind keine Geschichtskennntnisse nötig, nur etwas freie Zeit. Wir freuen uns auf Ihre Meldung!

Veranstaltungskalender Juni			
Mi.	02.06.	Gasthaus "Ochsen" 14:30 Uhr	Monatstreffen VdK Obernburg
So.	06.06.	14 km Wanderung Kahigrund	WF: Szidzek Spessartbund e.V. Obernburg
So.	06.06.	Stiftshof (Kirchplatz) 11:00 Uhr	Stadtführung "Buntsandstein" Stadtführerin Frau Bulusчек
Mi.	09.06. - 10.06.	BRK- LehrsaaI Obernburg	Erste -Hilfe Grundlehrgang (16UE) Bayer. Rotes Kreuz
Sa.	12.06.	Kindergarten Abenteuerhaus 14:00 Uhr	Sommerfest Kindergarten Abenteuerhaus
Sa.	12.06.	Stiftshof (Kirchplatz) 15:30 Uhr	Stadtführung "Obernburg türmt" Stadtführerin Frau Bulusчек
So.	13.06.	Sportheim	Picknick TSV "Olympia" Eisenbach
So.	13.06.		Tagesausflug Sozialverband
Di.	15.06.	Gasthaus "Karpfen" 19:00 Uhr	Tausch und Infoabend Vortrag Fälschungen Briefmarkentauschring Obernburg
Di.	15.06. - 11.07.	Kochsmühle	Jubiläumsausstellung Landratsamt Miltenberg/ Obernburg
Mi.	16.06.	SW 8 km Geißheckenmühle	WF: Hepp Spessartbund e.V. Obernburg
Sa.	19.06.	Adel	Sonnwendfeier Naturfreunde
So.	20.06.	16 km Wanderung Marienbrunn	WF: Traub Spessartbund e.V. Obernburg
So.	20.06.	Kochsmühle 17:00 Uhr	Lehrerkonzert Musikschule Obernburg e.V.
So.	20.06.	Haus der Begegnung	Pfarr-Missions-Fest Pfarrgemeinde Eisenbach
Do.	24.06.	BRK -LehrsaaI Obernburg 08:30 Uhr	Erste - Hilfe Training (8UE) Bayer. Rotes Kreuz
Fr.	25.06.	Sportheim	Jahreshauptversammlung TSV "Olympia" Eisenbach
Sa.	26.06.	BRK- LehrsaaI Obernburg	Lebensrettende Sofortmaßnahmen (8UE) Bayer. Rotes Kreuz
Sa.	26.06. - 27.06.	Anglerheim	50 Jahre Angelsportverein Angelsportverein
Sa.	26.06.	Parkplatz Pfarrheim Pia fidelis 19:30 Uhr	Serenade Musikverein Obernburg e.V.
So.	27.06.	Parkplatz Pfarrheim Pia fidelis 11:00 Uhr	Familiientag Musikverein Obernburg e.V.
So.	27.06.	Schützenhaus	Schützenbiathlon Schützenverein
Mo.	28.06.	Pfarrkirche Eisenbach 11:00 Uhr	Firmung Pfarrgemeinde Eisenbach



## **Die Dienststunden in Eisenbach entfallen ab 31. Mai 2010 bis auf weiteres.**

### **Senioren präsentieren sich am Kerbssonntag 17. Oktober**

In der letzten Sitzung des Sport- und Kulturausschusses wurde angeregt dass sich Vereine und Gruppen aus Obernburg und Eisenbach die aktiv Seniorenarbeit betreiben am Kerbssonntag (17. Oktober 2010) in der Fußgängerzone präsentieren und somit Öffentlichkeitsarbeit betreiben können.

Interessierte Organisationen, Gruppen und Seniorenvertreter bitten wir sich bis spätestens 31. Mai im Rathaus bei Martin Roos zu melden. (Telefon 06022/619127 oder martin.roos@obernburg.de

### **Maibaum aufgestellt**

#### **Erlös geht an die Kindergärten Sonnenschein und Regenbogen**

Über 600 Bürgerinnen und Bürger zogen, angeführt vom Musikverein, Obst- und Gartenbauverein und der Feuerwehr, am Freitag, den 30.04.2010 vom Oberen Tor durch die Römerstraße bis zum Rathaus, um dort den Maibaum aufzustellen.

Der Maibaum hat das vergangene Jahr schadlos überstanden und wurde von der Feuerwehr hergerichtet und geschmückt. Der Obst- und Gartenbauverein kümmerte sich um die Speisen zur Feier am 30.04. im Feuerwehrhaus und dem Musikverein oblag naturgemäß die musikalische Unterhaltung. Mit István Sztán aus der Partnergemeinde Aszód und Walter Berninger aus Obernburg waren gleich zwei Bürgermeister zur Maibaumaufstellung zugegen. Die ungarischen Gäste zeigten sich sehr angetan von der Maiveranstaltung und überbrachten besondere Grüße aus Aszód.

Ein großer Dank geht hier an alle Helfer, die zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben. So hat Ludwig Vad einen Maibaumwagen zur Verfügung gestellt, Michael Krämer lackierte diesen neu und Frank Fischer sorgte mit seinem Kranfahrzeug für eine sichere Aufstellung am Rathaus. Die Böllerschützen, die Volkstanzgruppe und der städtische Kindergarten Sonnenschein und Regenbogen, bereicherten mit ihren Beiträgen die Veranstaltung.

Ein besonderer Dank geht an die Firmen Malermeister Stolpe GmbH und die Schreinerei Boneberger, die mit Belegschaft in Zunftkleidung mitmarschierten, sowie an Ilse Reis, die die Veranstaltung einmal mehr mit ihrem organisatorischem Talent koordinierte.

Die Veranstalter richten die Maibaumaufstellung nicht aus reinem Eigennutz aus sondern spenden den Erlös örtlichen Einrichtungen und Projekten. In diesem Jahr freuen sich die Kinder des Kindergartens Sonnenschein und Regenbogen über die Spende deren genaue Höhe und Verwendung in den nächsten Tagen noch publiziert wird.

Nach der Aufstellung zogen die Bürgerinnen und Bürger, angeführt vom Musikverein, vom Rathaus bis in Feuerwehrhaus. Dort warteten die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins mit Speis und Trank auf und die Musiker sorgten für Stimmung bis in den späten Abend hinein.

Bilder von der Maibaumaufstellung sind in der Galerie unter [www.feuerwehr-obernburg.de](http://www.feuerwehr-obernburg.de) oder [www.ogv-obernburg.de](http://www.ogv-obernburg.de) zu sehen.

## Informationen aus dem Rathaus

### Schulsanierung

Die Generalsanierung unserer Johannes-Obernburger-Schule geht zügig voran. Noch vor den Osterferien konnten die Grundschüler ihre sanierten Klassenräume wieder beziehen. Gleichzeitig wurde mit der Sanierung des Hauptschulgebäudes begonnen. Mit den Arbeiten liegen die Handwerker gut im Zeitplan. Wir hoffen, dass die Maßnahme noch vor Weihnachten zum Abschluss kommt und die Hauptschüler dann ebenfalls ihre neuen Klassenräume beziehen können.



### Auffahrt-Nord

Bedingt durch den lang anhaltenden Winter konnten die Arbeiten am Bau der Auffahrt Nord erst mit deutlichen Verzögerungen wieder aufgenommen werden. Derzeit werden die notwendigen Kanal- und Wasserleitungen verlegt. Anschließend erfolgt der Bau des Kreisverkehrsplatzes. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Mitte September insgesamt abgeschlossen sein.



### Friedhöfe Obernburg und Eisenbach

#### Grabstätten:

In den Friedhöfen in Obernburg und Eisenbach wurden durch die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs Urnenerdgräber angelegt. Damit werden wir der verstärkten Nachfrage nach diesen Grabstätten gerecht.



#### Friedhofsmauer in Obernburg:

Die Sanierungsarbeiten an der Friedhofsmauer sind abgeschlossen. Damit ist die Standsicherheit wieder gewährleistet.



## Baumpflanzaktion im Amerika

In der Streuobstanlage Amerika wurden in den vergangenen Wochen in einer Gemeinschaftsaktion zwischen der Stadt, der Bauernschaft und dem Obst- und Gartenbauverein ca. 30 Apfelbäume und ein Speierling nachgepflanzt, da viele Bäume altersbedingt ersetzt werden mussten.

In Absprache mit dem Pächter, Herrn Michael Michel, sowie der Baumschule Geissler

kaufte die Stadt Obernburg folgende Sorten:

Winter Glockenapfel, Sternrenette, James Grieve, Eiserapfel, Ananas Renette, Golden Delicius, Lohrer Rambour, James Grieve, Gewürzluike, Lohrer Rambour und einen Speierling (Sorbus Domestica).

Die entsprechenden Pflanzlöcher wurden durch die Bauernschaft ausgehoben, der Obst- und Gartenbauverein pflanzte die Bäume und die städtische Gärtnerkolonne brachte anschließend die Baumschutzgitter an.

Wir danken allen Beteiligten an dieser Stelle ganz herzlich für ihren Einsatz, namentlich Herrn Bruno Fischer für das Ausheben der Löcher sowie Herrn Martin Fischer und seinen Mannen für die Pflanzaktion.



## Besuch aus unserer Partnerstadt Aszód, Ungarn

In der Zeit vom 28. April bis 1. Mai 2010 besuchte eine Gruppe von rund 30 Personen mit Bürgermeister István Sztán aus Aszód Obernburg.

Nach der Ankunft am 28. April trafen sich die Gäste gemeinsam mit den Gastfamilien im Gasthof Neustädter Hof. Hier wurden unsere ungarischen Freunde durch Bürgermeister Walter Berninger begrüßt und zum gemeinsamen Abendessen eingeladen. Anschließend übernahmen die Gastfamilien ihre ungarischen Besucher, damit diese sich von ihrer langen Anreise von ca. 15 Stunden erholen konnten.

Am nächsten Tag stand eine Fahrt in den Odenwald mit Besichtigung des Erbacher Schlosses und des Elfenbeinmuseums auf dem Programm.



Am darauf folgenden Tag wurde unter fachkundiger Leitung von Frau Eva Wagner das Römermuseum besucht und die Altstadt erkundet. Zum gemeinsamen Mittagessen traf man sich im Café Canapé im Möbelhaus Spilger. Am Nachmittag stand eine Besichtigung und Werksführung bei Firma Reis Robotics unter fachlicher Anleitung von Dr. Eberhard Kroth auf dem Programm. Am Abend beteiligten sich alle am Festzug und der Aufstellung des Maibaums am Rathaus. Anschließend wurde im Feuerwehrhaus in froher Runde gefeiert.

Der 1. Mai begann mit einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Friedenskirche und der anschließende Maiausflug führte in das Obernburger Waldhaus. Am Abend trafen sich alle gemeinsam wieder zusammen mit den Gasteltern zum Abschiedessen in der Kochsmühle. Noch in der gleichen Nacht traten unsere ungarischen Freunde ihre Rückreise nach Aszód an, wo sie am nächsten Tag wohlbehalten wieder ankamen.

In einem gemeinsamen Gespräch zwischen den beiden Bürgermeistern und Vertretern des Stadtrates sowie der ungarischen Delegation wurde erörtert, wie die bestehende Partnerschaft weiter ausgebaut und vertieft werden könnte. Angesprochen wurden z.B. Ausstellungen von Künstlern aus beiden Partnerstädten in Obernburg und Aszód, Jugendaustausch, gegenseitige Besuche der Musikschulen.

Die Stadt Obernburg bedankt sich recht herzlich bei Allen, die dazu beigetragen haben, unseren ungarischen Freunden einen angenehmen Aufenthalt in Obernburg zu gestalten. Ein besonderer Dank ergeht an die zahlreichen Gasteltern, an das Möbelhaus Spilger für die freundliche Einladung zum Mittagessen sowie die Firma Reis Robotics für die Führung durch das Unternehmen.

**Zu einer gemeinsamen Nachbesprechung laden wir alle Gasteltern ein am 25. Mai 2010 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.**

## **Seminar „Grundlagen für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit“**

Am Samstag, 12. Juni, veranstaltet die **Kommunale Jugendarbeit Miltenberg** in Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit der Stadt Aschaffenburg und dem AWO-Kreisverband Aschaffenburg ein Seminar für ehrenamtliche Mitarbeiter in der Jugendarbeit.

Am Seminartag werden rechtliche Aspekte der Arbeit (beispielsweise Aufsichtspflicht und Haftung) und der Umgang mit "schwierigen" Kindern und Jugendlichen thematisiert. In einem praktischen Teil werden eine Vielzahl von Spielen und Aktionen für große und kleine Gruppen auf dem Programm stehen. Für Verpflegung der Teilnehmer ist gesorgt. Das Seminar findet von 10 bis 16 Uhr auf dem Gelände des Abenteuerlandes Buntberg der Stadt Aschaffenburg statt und richtet sich an alle Jugendleiter und Jugendleiterinnen aus Vereinen und Verbänden sowie an ehrenamtliche Helfer der kommunalen Jugendarbeit Miltenberg. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Fachdialog Jugend“ statt.

Anmeldungen für Ehrenamtliche aus dem Landkreis Miltenberg nimmt bis spätestens Freitag, 4. Juni, Julia Hildenbrand, E-Mail: Julia.Hildenbrand@ira-mil.de, Tel. 09371/501140, entgegen. Sie gibt auch nähere Auskünfte zum Seminar.

## Das Fundamt meldet:

2 Schlüssel an grauem Mäppchen  
Autoschlüssel VW mit Haustürschlüssel  
Damen-Lederweste schwarz  
Herren Trekkingrad  
rechter Fahrradhandschuh von Roeckl

Falls Sie in letzter Zeit etwas verloren haben, fragen Sie im Fundamt unter Tel. 61 91 -28 nach oder kommen Sie während der Öffnungszeiten im Rathaus (Zimmer E.07) vorbei.

---

## Mitteilungen des Einwohnermeldeamtes

---



### Geburten:

27.04.2010 Roman Martin Szidzek  
Eltern: Claudia und Markus Szidzek, Berufsschulstr. 8

03.05.2010 Giada Gorini  
Eltern: Angela Albanese und Francesco Gorini, Ottostr. 2

**Bitte beachten! Wer eine Veröffentlichung seines Geburtstages oder seines Jubiläums wünscht, meldet sich bitte mindestens 4 Wochen vor dem Ereignis im Rathaus, Einwohnermeldeamt. Um Missverständnissen vorzubeugen, benötigen wir eine schriftliche Einverständniserklärung mit Unterschrift. Bei einer gewünschten Veröffentlichung werden wir Ihre Daten auch an die Heimatzeitung weiterleiten. Veröffentlicht werden, wenn gewünscht, folgende Jubiläen: 70., 75., 80. und danach jeder Geburtstag; Silberne-, Goldene- und Diamantene Hochzeit.**

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Obernburg und Eisenbach

Fr, 21.05.10 17:00 Uhr bis W. Rölz, Hauptstr. 85, Mömlingen Tel. 38888  
So, 23.05.10 08:00 Uhr

So, 23.05.10 8:00 Uhr bis Dr. Brix, Wintersbacher Str. 148,  
Mo, 24.05.10 8:00 Uhr Dammbach Tel. 06092/995996

Mo, 24.05.10 08:00 Uhr bis K. Vogel, Hauptstr. 85, Mömlingen Tel. 38888  
Di, 25.05.10 8:00 Uhr

Mi, 26.05.10 12:00 Uhr bis W. Rölz, Hauptstr. 85, Mömlingen Tel. 38888  
Do, 27.05.10 8:00 Uhr

Fr, 28.05.10 17:00 Uhr bis Dr. Geißler, Eichenweg 1, Obernburg Tel. 9922  
So, 30.05.10 8:00 Uhr

So, 30.05.10 8:00 Uhr bis W. Katte, Elsavastr. 93 a, Eschau Tel. 09374/1232  
 Mo, 31.05.10 8:00 Uhr und  
 Mi, 02.06.10 12:00 Uhr bis  
 Fr, 04.06.10 8:00 Uhr

### **Notfalldienstplan der Zahnärzte im Bereich Obernburg und Eisenbach**

Wochenende 22./23.05.2010	ZA Pußel, Marienstr. 6, Eisenfeld	Tel. 9518
Pfingstmontag 24.05.2010	ZÄ Dickel-Demirgövdö, Schillerstr. 1, Eisenfeld	Tel. 4205
Wochenende 29./30.05.2010	ZA Enkelmann, Beethovenstr. 2, Wörth	Tel. 09372/73375

### **Notdienstplan der Apotheken**

20.05.10	Markt-Apotheke	Fährstraße 2	Kleinwallstadt
21.05.10	Elsava-Apotheke	Marienstraße 30	Eisenfeld
22.05.10	Sonnen-Apotheke	Marienstraße 6	Eisenfeld
23.05.10	Markt-Apotheke	Hauptstr. 71	Mönchberg
	Sebastian-Apotheke	Balduinistr. 4	Großostheim- Wenigumstadt
24.05.10	Turm-Apotheke	Hauptstr. 19	Großwallstadt
25.05.10	Apotheke am Markt	Breite Straße 6	Großostheim
26.05.10	Linden-Apotheke	Lindenstr. 29	Erlenbach
27.05.10	Römer-Apotheke	Römerstr. 43	Obernburg
28.05.10	Eichen-Apotheke	Eichenweg 1	Obb.-Eisenbach
29.05.10	Mömlingtal-Apotheke	Hauptstraße 24	Mömlingen
30.05.10	Maintal-Apotheke	Hauptstraße 6	Sulzbach
31.05.10	Josef-Apotheke	Hauptstraße 198	Leidersbach
	Schwanen-Apotheke	Alex.-Wiegand-Str. 1	Klbg.-Trennfurt
01.06.10	Schwanen-Apotheke	Rathausstr. 4	Klingenberg
02.06.10	Apotheke Eschau	Elsavastr. 95	Eschau
	Römer-Apotheke	Großwällstädter Str. 22	Niedernberg

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils morgens um 8.00 Uhr und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages.

### **Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern** Telefon 01805/19 12 12 (0,12 Euro/Min.) **Ein Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns**

(Dienstzeiten: von Freitag 18.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an Feiertagen von 18.00 Uhr am Vorabend bis 8.00 Uhr des folgenden Werktages am Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr). Sofern Ihr Hausarzt/behandelnder Arzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Behandlungsfällen die Vermittlungs- und Beratungszentrale der KVB, Telefon 01805/191212 (0,12 Euro/Min.), einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie ggf. auch einen diensthabenden Facharzt.

**Retungsleitstelle:**

19222 (Bei Krankentransporten, Rettungsdiensten und Notarzteinätzen)

**Notfall-fax für Hörgeschädigte: NEU: 06021/4561090**

**Informations- und Beratungsstelle für Angehörige von Demenzkranken**

Jeden Freitag von 13.00 -16.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung

Pflegezentrum Obernburg, Tel. 06022/710180, Frau Geipel

**Versorgungseinrichtungen:****Bei Störungen:****Gas:**

Gasversorgung Unterfranken GmbH, Betriebsstelle Untermain,  
Tel.-Nr. 09372 / 5085; Störungsdienst: Tel.-Nr. 09372 / 4437

**Strom Obernburg****und Eisenbach:**

EZV, Energie- und Service GmbH Untermain, Landstr. 47, Würth  
Tel.-Nr. 09372 / 94550 – Störungsdienst: Tel. 0171 / 5185592

**Abwassernotdienst für öffentliche Abwasseranlagen:**

Zweckverband AMME, Am Wieselsweg 3, 63906 Erlenbach,  
Tel. 09372 13595-0,  
Störungsdienst: 0160 96314460

**Bereitschaftsdienst Wasserwerk / Bauhof: Tel. 709862**

Obernburg, 20. Mai 2010



Walter Berninger  
1. Bürgermeister

**Der nächste Almosenturm erscheint am 2. Juni 2010.**

**ARTIKEL UND BEITRÄGE**

sind nur noch bei der Stadt Obernburg unter [almo@obernburg.de](mailto:almo@obernburg.de)  
oder bei Schreibwaren Zöllner

bis **MITTWOCH, 27. Mai 2010**

**ANZEIGEN bis FREITAG, 28. Mai 2010, abzugeben.**

Artikel, die direkt an die Druckerei geschickt oder gefaxt werden,  
können nicht mehr abgedruckt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!